

Hinweise zum Einsatz eines Antiviren-Programms an der Kath. Universität

Im Rahmen eines bayerischen Landes-Lizenzvertrages werden derzeit alle bayerischen Universitäten und Fachhochschulen mit dem Antiviren-Programm Sophos versorgt.

Auf allen auf dem Campus der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt befindlichen und in das Hochschulnetz eingebundenen PCs und Notebooks (PC-Pools und Büroarbeitsplätze an den Standorten Eichstätt und Ingolstadt) stellt das Universitätsrechenzentrum das Programm Sophos zur Verfügung und sorgt dafür, dass dieses über automatisierte Update-Mechanismen immer auf dem aktuellsten Stand ist. Die Installation von Sophos Antivirus auf den Dienst-PCs und Dienst-Notebooks wird vom Universitätsrechenzentrum durchgeführt.

Darüber hinaus ist es gemäß den Sophos-Nutzungsbedingungen erlaubt, dass alle Mitglieder der Universität (Bedienstete und Studierende) auf ihren häuslichen Rechnern, sofern diese privat oder zu Studienzwecken (also NICHT kommerziell!) genutzt werden, ebenfalls Sophos nutzen dürfen. Den Zugang zum privaten Herunterladen des Sophos-Programmpakets erhalten Sie mit Ihrer Benutzerkennung und Ihrem Novell-Passwort unter

<https://www.ku.de/urz/sophos/>

Für die Installation von Sophos Antivirus auf privaten Rechnern steht auf der folgenden Internetseite eine Anleitung zur Selbstinstallation zur Verfügung:

<http://www1.ku.de/urz/install/sophos-home.pdf>

Das Universitätsrechenzentrum empfiehlt ausdrücklich, dass die Mitglieder der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt von dieser für sie kostenlosen Möglichkeit, ein Antivirenprogramm auf ihren privaten Rechnern zu nutzen, Gebrauch machen.